

# Waterworld

EXKLUSIVES TAUCHEN

Südliche Visayas

Neujahrstörn

## PHILIPPINEN



S.Y. Philippine Siren  
26. Dezember 2020 – 9. Jänner 2021

für max. 16 Teilnehmer

Werner Thiele KG • Im Kerschbäumer 23 • AT-6112 Wattens  
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 • Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46  
info@waterworld.at • www.waterworld.at



## Die Südlichen Visayas, Herz der Philippinen

**I**n den Südliche Visayas werden Ihre Vorstellungen vom tropischen Garten Eden zur gelebten Realität. Schon kurz nach Ihrer Ankunft spüren Sie: Sie sind angekommen. Die digitale Welt und der Arbeitsalltag liegen weit hinter ihnen in einer fernen anderen Welt, verborgen hinter einem Horizont der nun 10 Tage lang für Sie nur noch aus azurblauem Wasser und smaragdgrünen Inseln besteht. Ihre Seele atmet lächelnd durch und sagt: Nie waren sie dem Paradies näher.

Das Land der 7.107 Inseln fasziniert jeden Besucher: Hohe Temperaturen, Niederschläge sowie fruchtbare Böden begünstigen eine tropische Vegetation von seltener Vielfalt und Pracht, in der sich immergrüne Mischwälder ebenso finden wie Palmenhaine mit Orchideen. Der Archipel besteht aus drei größeren Inselgruppen und wird im Osten vom Pazifik und im Westen vom südchinesischen Meer begrenzt. Die Küste ist unglaubliche 18.000 Kilometer lang und ganze 6.000 Inseln bilden die Inselgruppe der Visayas, zu der auch Cebu, Bohol und Negros gehören. Die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Filipinos ist weltbekannt und von allen Seiten werden Sie herzlich angelächelt. Letztendlich tragen auch das angenehme Klima und die kulinarischen Leckerbissen zu Ihrem unvergesslichen Aufenthalt bei.

Die Tauchplätze um Cebu, Bohol und Negros gehören zu den besten in den Philippinen. Die ersten Korallenriffe liegen nur 15 Minuten vom Internationalen Flughafen in Mactan und das Taucherparadies *Moalboal* befindet sich nur 92 km südlich von Cebu City. *Malapascua* bietet gutes Tauchen in Verbindung mit sehr schönen Sandstränden, in *Negros* faszinieren schwarzer Sand und Critters. Fast alle Inseln bieten Steilwandtauchen, manche sind bekannt für Großfische wie Mantas und (Wal)Haie, andere wiederum bieten unberührte Korallengärten und eine Artenvielfalt, die das Herz eines jeden höher schlagen lassen.

Der Tauchtourismus hat dazu beigetragen, dass in vielen Regionen Schutzgebiete eingerichtet wurden, in denen nicht mehr gefischt werden darf. Der Fisch- und Artenreichtum an den Riffen ist beeindruckend, die Riffe selbst sind in einem intakten Zustand. Hier erleben Sie abwechslungsreiche Tauchgänge auf denen es alles zu erleben gibt: bunte Korallengärten, Steilwände mit Höhlen, Überhänge und Spalten oder auch schwarzen Vulkansand mit seltsamen Bewohnern. Die Unterwasserlandschaften bieten Nacktschnecken, Anglerfischen, Schlangenaalen, Drachenköpfen und Seeschlangen ebenso ein Zuhause wie Großfischen.

*Mabuhay!*

*Willkommen in den Philippinen!*



# Tourverlauf „Neujahrstörn“

## 15 Tage PHILIPPINEN

- ✦ Abreise & Ankunft in Cebu, Philippinen ✦ 2 x Übernachtung im BE-Resort Mactan ✦
- ✦ 10 Nächte Tauchkreuzfahrt auf der S.Y. Philippine Siren ✦ 9 Tauchtage mit ca. 34 TG ✦
- ✦ Heimflug ab Cebu oder Anschlussprogramm nach Wunsch ✦

### Tag 1: Abflug & Interkontinentalflug, Ankunft in Cebu

#### 26. Dezember 2020

Ihre Reise beginnt ab allen größeren europäischen Flughäfen, meist mit Zwischenlandung in Dubai, Qatar oder Abu Dhabi und Weiterflug nach Cebu, in das Herz der Visayas. Ihre Ankunft in Cebu ist meist am Nachmittag des Folgetages. Unser Transfer bringt Sie in das nur 15 Fahrminuten entfernte **BE-Resort Mactan** wo Sie ausruhen können. Optional ist eine noch frühere Anreise möglich.



### Tag 2 & 3: Ausspannen in Cebu

#### 27. & 28. Dezember 2020

Genießen Sie einen erholsamen Tag am Strand oder erkunden Sie Cebu: Wir empfehlen die Anreise immer mit zwei Hotelnächten, denn der dadurch entstehende „Puffertag“ ist sehr angenehm um sich zu akklimatisieren und den Jetlag besser zu verarbeiten. Nebeneffekt des Extratages ist, dass er eventuell verspätetem Gepäck auch die nötige Zeit gibt, ebenfalls in den Philippinen anzukommen, bevor Ihre Tauchkreuzfahrt startet.



### Tag 4: Boarding auf der S.Y. Philippine Siren

#### 29. Dezember 2020

Am Vormittag bzw. mittags werden Sie von einem klimatisierten Bus oder direkt mit dem Zodiak am Hotelstrand abgeholt. Sowie alle Gäste an Bord sind, legt die S.Y. Philippine Siren ab und startet in das Abenteuer „Southern Visayas“. Nach einem Willkommensdrink und der Vorstellung der Crew können Sie sich mit Ihrer Kabine und dem Schiff vertraut machen und relaxen.



### Tag 5: Das Abenteuer beginnt - Cabilao Island!

#### 30. Dezember 2020

Nach dem ersten Tauchgang, auf welchem Sie Ausschau nach Fetzengeister- und Anglerfischen halten, betauen Sie die „Paradise Wall“. In der leichten Strömung driften Sie entlang von üppigen Fächer- und Weichkorallen. Nachmittags tauchen Sie am „Lighthouse“, wo es Gorgonien gibt in welchen Pygmäen-Seepferdchen leben. Am Nachttauchgang suchen alle Gäste nach den hier oft sehr extravagant geformten Nacktschnecken!



## Tag 6: Balicasag Island

### 31. Dezember 2020

„Black Forest“ ist einer der wenigen Plätze an denen es noch große Mengen von Schwarzen Korallen gibt. In den Ästen der großen Kolonien finden sich Harlekin-Büschelbarsche, Schildkröten und Barrakudas sind allgegenwärtig. Am Tauchspot „Sanctuary“ haben Sie herausragende Chancen, den Schaukelfisch oder auch den einen oder anderen Anglerfisch zu finden. Ein großer Stachelmakrelenscharm lebt hier im Flachwasser.

Nachmittags betauen Sie „Divers Heaven“ und „Cathedral“, zwei atemberaubend schöne Plätze die mit Überhängen und Durchlässen vor allem Weitwinkelfotografen begeistern werden! Nach einem Sunset Dive an „Ricos Wall“ kreuzt die S.Y. Philippine Siren die Cebu-See auf ihrem Weg nach Dauin, Moalboal und Pescador Island.

Nach dem kulinarisch besonders üppigen Neujahrsdinner gibt es in der Nacht vom 31.12. auf 1.1. ein Feuerwerk für unsere Gäste, welches natürlich zur Sicherheit von einem nahe gelegenen Strand zur Mitternachtsstunde abgefeuert wird!



## Tag 7: Dauin, Negros

### 1. Jänner 2021

Sie verbringen einen Teil des Tages damit, auf den schwarzen Sandböden nach anmutigen „Critters“ zu suchen: auf verschiedenen Tauchplätzen erleben Sie die üppige Vielfalt der seltsamsten Lebewesen, vergleichbar mit der berühmten „Lembeh Street“: Blauringoktopusse, Fetzengeisterfische, poppig bunte Nacktschnecken und etliche andere Lebewesen streiten sich um Ihre Gunst.

Speziell an den beiden versenkten *Volkswagen* am Tauchplatz „The Cars“ haben sich seltsame Tiere angesiedelt: Sie haben gute Chancen hier auf den „Flamboyant cuttlefish“ oder zarte Seenadeln zu treffen. Die Vielfalt der Critters die Sie hier erleben ist in Worte kaum zu fassen, es wird sicher alles andere als langweilig!

Abends erleben Sie den hier reichlich vorkommenden Mandarin-Fisch auf einem ausgiebigen Dämmerungs- bzw. Nachttauchgang.



## Tag 8: Moalboal Island

### 2. Jänner 2021

Heute erleben Sie auf vier Tauchgängen rund um Moalboal die ganze Vielfalt der Gewässer der Visayas: Schildkröten, bunte Riffe, Fischschwärme und jede Menge seltsamer Critters bereichern Ihre Stunden unter Wasser. Mantis und feuerrote Schlangenaale sollten zu finden sein, abends suchen Sie nach Mandarin- und Teufelsfischen.



## Tag 9: Pescador Island

### 3. Jänner 2021

Die kleine, weit im Meer liegende Insel zieht Fischschulen aber auch Großfische magisch an: Taucher erleben hier mit etwas Glück Walhaie, Schwarzspitzenhaie sowie die legendären Fuchs- oder Drescherhaie! Große Thunfische und Zackenbarsche werden ebenso gesehen wie viele andere pelagische Meeresbewohner. Nachts können am „Sunken Airplane Reef“ Blauringoktopusse entdeckt werden.



## Tag 10: Dauin, Negros

### 4. Jänner 2021

Die S.Y. Philippine Siren erreicht auf ihrem Weg zurück wieder Negros, wo Sie einen weiteren Tag vor Dauin verbringen. Die vielen bunten Critters die auf den schwarzen Sandböden leben sind sonst kaum irgendwo zu finden und die Tauchplätze sind legendär. Unterwasserfotografen und Filmher werden wohl eher den ganzen Tag unter Wasser bleiben und nur zum Flaschenwechseln auftauchen.



## Tag 11: Apo Island

### 5. Jänner 2021

Für heute sind vier Tauchgänge im Meeresnationalpark „APO ISLAND MARINE RESERVE“ geplant. Das Schutzgebiet ist berühmt für intakte Riffe, Grossfische (z.B. Mantas und Haie), tausende bunte Critters sowie pulsierende Fischschwärme. Stellenweise treten aus Spalten im porösen Untergrund und Riff Blasenvorhänge aus, da das gesamte Gebiet vulkanischen Ursprungs ist.



## Tag 12: Sumilon Island & Panglao Island

### 6. Jänner 2021

Sumilon Island steht am Vormittag auf Ihrem Programm: Weißspitzen-Riffhaie, Schwarzspitzenriffhaie und farbenfrohe Riffe sind kennzeichnend für diese Insel. Nachmittags betauen Sie Bohol, welches unter Tauchern wegen seiner enormen Artenvielfalt und den gesunden Korallengärten sehr beliebt ist. Wer Lust hat, kann an Land gehen, um die Souvenirläden der Insel zu erkunden.



## Tag 13: Cabilao Island

### 7. Jänner 2021

Auf den letzten zwei Tauchgängen Ihrer Reise erleben Sie rund um Cabilao noch einmal die ganze Vielfalt der Gewässer der Visayas: Schildkröten, bunte Riffe, Fischschwärme und jede Menge seltsamer Critters bereichern Ihre Stunden unter Wasser. Ein gemütliches BBQ an Bord beendet die Reise bevor es an das Packen der Koffer geht während das Schiff in Richtung Cebu fährt.



## Tag 14: Mactan & Heimflug (oder Anschlussprogramm)

### 8. Jänner 2021

Morgens verlassen Sie das Schiff. Für jene Reiseteilnehmer, die kein Anschlussprogramm geplant haben geht es direkt zum Flughafen mit Abflug am selben Tag und Ankunft in Europa am 9. Jänner 2021. Alternativ können Sie natürlich auch länger in den Philippinen bleiben oder z.B. auch nach Palau oder Yap weiterreisen. Gerne beraten wir Sie dazu unverbindlich! (Sollte Ihr Flug erst am Nachmittag stattfinden verbringen Sie die Wartezeit in einem Strandhotel).



### → ACHTUNG ←

Die beschriebenen Tagesprogramme dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Das endgültige Programm kann durch den Einfluss lokaler Verhältnisse leicht variieren. Der Kapitän und der Expeditionsleiter entscheiden gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten und Tierbeobachtung reagieren sowie den Fahrplan immer bestmöglich anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Etwaige Anlandungen sind von Wetter, Verfügbarkeit von Anlandezeiten, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzaufgaben abhängig. Der Fahrplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie etwaige Anlandezeiten werden dabei vom Kapitän und vom Expeditionsleiter an Bord täglich besprochen, ausgearbeitet und nach dem sicheren Ermessen des Kapitäns und den Eigenschaften des Schiffes umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Grundlagen bei der Programmherstellung im Juli 2017. Etwaige Änderungen durch die Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen sind aber grundsätzlich immer möglich und ausdrücklich kein Stornierungsgrund.



## Klima & Reisezeit

Die Philippinen sind ein einwandfreies Ganzjahresreiseziel. Mit angenehmen Temperaturen zwischen 24°C und 29°C sind die Tauchgebiete genau das richtige für Warmwassertaucher. Die Auswahl der Tauchplätze und die Stärke der Strömung sind ein wichtiger Teil unserer Tauchplanung unter Berücksichtigung der Gezeitenunterschiede welche zwischen wenigen Zentimetern und 1½ Metern liegen.

Die heißeste Zeit auf den Philippinen ist von März bis Mai, die „Regenzeit“, welche normalerweise nicht sehr stark ist, fällt je nach Region verschieden stark ausgeprägt in die Monate Juni bis September. In dieser Zeit kann es hin und wieder zu Schauern kommen. Die Sichtweiten bewegen sich ganzjährig im Durchschnitt bei 15 bis 30 Meter, an guten Tagen können auch Sichtweiten von über 30 Metern erreicht werden. Durchschnittlich fallen auf den philippinischen Inseln zwischen 1.500 und 2.000 mm Niederschlag pro Jahr, trockenere Ausnahmen sind Südwest-Mindanao und die von uns besuchten Visayas. Die Luftfeuchtigkeit auf den Philippinen ist aber das ganze Jahr hoch.

## Unterwegs in den Visayas



### THE BEST OF THE PHILIPPINES

Taucher finden auf den Philippinen und im Speziellen rund um Bohol und Cebu einen der wohl größten maritimen Artenreichtümer unserer Erde. An üppig bewachsenen Riffen kommen hier vor allem Liebhaber von artenreichen Riffen mit vielen Fischen und kleinen seltenen Meeresbewohnern wie Nacktschnecken, Seepferdchen sowie Angler- und Fetzenfischen auf ihre Kosten. Daneben werden Meeresschildkröten, Seeschlangen und Schwarmfische beobachtet.

Großfische finden sich auf dieser Safariroute am wahrscheinlichsten vor Pescador Island und am Apo-Reef. Das Tauchen um Bohol ist sehr abwechslungsreich mit wunderbaren Korallengärten im Flachwasser. Hauptattraktion sind hier Steilwände mit Höhlen, Überhängen und Spalten.

Schöne Unterwasserlandschaften mit Gorgonien, Weichkorallen und vielen bunten Federsternen bieten den allgegenwärtigen Nacktschnecken, Anglerfischen, Schlangenaalen, Drachenköpfen und Seeschlangen ein Zuhause. Highlight der Tour „10 Nächte Südliche Visayas“ sind die Tauchgänge um Balicasag, Cabilao und Pescador Island sowie Tauchgänge bei Drescherhaien von Malapascua.



## Visayas, Inseln mitten im Herzen der Philippinen



## Oslob – „Feeding or Finning?“

**O**slob ist eine kleine Ortschaft im Süden der Insel Negros und liegt auf unserer Route durch die Visayas. Seit 2011 werden hier von den Fischern Walhaie mit Krill angefüttert. Die großen Riesen haben nahezu jegliche Scheu vor dem Menschen verloren und genießen es, das Futter von den Fischern faktisch „ins Maul geschaufelt“ zu bekommen. Ein Zirkus für Touristen, eine Änderung des Verhaltens oder eine Chance für die Haie? Wir finden, ein bisschen etwas von allem.

Die Meinungen zu Oslob sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst: Was für Vor- oder Nachteile hat das Anfüttern der Walhaie? Ist es wirklich „nur“ schlecht wie Tierschutzorganisationen proklamieren? Ändert es das Wander- und Paarungsverhalten - oder ist es eine **CHANCE** für die Walhaie in den Philippinen, wie andere meinen? Wir wissen es nicht zu 100% - aber waren vor Ort und haben uns selbst ein Bild gemacht:

**Wichtigste und vorrangigste Erkenntnis in der gesamten Diskussion war und ist für uns: Die Fischer haben den Fang und das Finning von Wahlhaien eingestellt.**

Die Erkenntnis, dass man einen Walhai genau einmal aus dem Wasser fischen und ihn (oder eben nur die Flossen) nur einmal für Geld an chinesische Großhändler verkaufen, im Gegensatz dazu aber beliebig oft wiederholbar Geld aus der „Show“ mit den Walhaien lukrieren kann, hat zu einem Umdenken unter den Fischern und der lokalen Bevölkerung geführt. Touristen, die für den fast unerschämten Preis von 20,- bzw. 30,- € pro Gast (pro Stunde!) kommen um mit den großen Fischen zu schwimmen, zu schnorcheln oder auch zu tauchen stellen eben eine durchaus lukrative Einkommensquelle dar. Und so wird nun Touristen die Möglichkeit geboten, ganz nahe an die sanften Riesen zu kommen und diese hautnah zu erleben.

Es gibt keine Netze, die Walhaie können kommen und gehen wie sie wollen. Zudem gibt es klare Regeln: Man bittet um 3 Meter Abstand und darum die Tiere nicht anzufassen. Es wird verstärkt Schnorcheln angeboten um den Tieren auch eine Chance zu geben in tiefere Gewässer abzutauchen, sollten Ihnen die Schaulustigen doch zu viel werden. Tauchen kostet extra.

Bevor wir 2013 das erste Mal selbst nach Oslob kamen wurde uns gesagt, dass viele Walhaie durch Bootschrauben verletzt seien. Wir konnten bei keinem der an diesem Tag anwesenden neun Walhaie eine Schramme feststellen. Da man die Befürchtungen der Verletzungsgefahr ohnedies schon länger hatte, wurden Leinen verlegt, die das Einfahren von Booten in die Fütterungszone verhindern, zudem wurde eine „Geschwindigkeitsanpassung“ für sich nähernde Boote und abfahrende Boote eingeführt.

Wir werden diesen Ausflug als Zusatzoption anbieten (je nach Status zum Chartertermin).



## Die Philippinen

Die Philippinen sind ein Staat und Archipel im westlichen Pazifischen Ozean und gehören zu Südostasien. Ihren Namen erhielten sie von dem Entdecker Ruy López de Villalobos, der die Inseln zu Ehren des spanischen Infanten Philipp *Las Islas Filipinas* nannte. Der Archipel bildet den fünftgrößten Inselstaat der Welt nach Indonesien, Madagaskar, Papua-Neuguinea und Japan.

**Landfläche:** 299.764 km<sup>2</sup> (7107 Inseln, davon 880 bewohnt)

**Hauptstadt:** Manila

**Einwohner:** 92 Mio. (Stand 2010)

**Staatsreligion:** 81% Katholiken, 5% Muslime, 3% Evangelische, 1% div.

**Sprachen:** Filipino und Englisch, sowie viele Landessprachen

**Währung:** Philippinischer Peso (50,- PHP = ca. 1 €)

**Zeitverschiebung:** MEZ + 6h

Die Inseln sind die Spitzen von über den Meeresspiegel aufragenden Gebirgsketten an der Grenze zweier Kontinentalplatten und Teil des Pazifischen Feuerrings mit Erdbeben und Vulkanismus. Es existieren etwa 20 aktive Vulkane, von denen der Pinatubo und der Mayon in den letzten Jahren besondere Aktivität zeigten. Östlich der Inseln verläuft der Philippinengraben mit einer Tiefe von bis zu 10.540 m.

Vor 175.000 Jahren war der Meeresspiegel so niedrig, dass eine oder mehrere durchgehenden Landbrücken in die umliegenden Regionen Asiens bestanden, die insbesondere von Tieren intensiv genutzt wurden. Nach Wiederanstieg des Meeresspiegels wurden viele Lebewesen von den übrigen Arten isoliert, so dass sich eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt entwickeln konnte.

Auf den Philippinen existieren insgesamt über 5.000 verschiedene Tier- und Insektenarten, sowie 14.000 verschiedene Pflanzen. Darunter sind das Tamarau, Carabao, Papageien, Flughörnchen, Delfine, Krokodile, Schlangen, Koboldmakis, Schildkröten, Echsen und andere. Auf den Philippinen lebt eine Vielzahl endemischer Tiere, darunter das Palawan-Schuppentier, der Rotsteißkakadu, die hauskatzengroße Bengalkatze, der Palawan-Pfauhasen, die Palawan-Ratte und das Palawan-Bartschwein. Nur auf den Philippinen verbreitet ist die Philippinenente, eine Art aus der Stockenten-Gruppe. Weitere Tiere sind Philippinen-Spitzhörnchen, der Philippinenadler und Philippinen-Schwarzstrichtaube.



## Cebu City

In Cebu-City befindetet sich das *Magellan-Kreuz*, jene Stelle von der die christliche Missionierung ihren Ausgang nahm, die *Festung Fuerza de San Pedro*, ein *Taoistischer Tempel* und die *Basilica del Santo Niño*. Die fotogene Kirche *Patrocinio de Maria in Boljoon* steht seit 2006 auf der Vorschlagsliste der Philippinen um Aufnahme in das Weltkulturerbe der UNESCO.

Die nahegelegene östliche Insel Mactan ist über zwei Brücken mit Cebu City verbunden und verfügt über zahlreiche Strände mit westlichem Standard.

Historisch interessant ist, dass der berühmte Weltumsegler Ferdinand Magellan hier seinen Tod fand: Als sich die Bevölkerung unter Lapu-Lapus Führung (dem Stammeshäuptling der Insel Mactan) nicht der Vorherrschaft der Weißen und der Unterherrschaft des cebuanischen Fürsten beugen wollte, wurde er von Lapu-Lapu im Kampf besiegt, nachdem Magellan eine Eroberungsexpedition von Cebu aus zur nebenan gelegenen Insel Mactan unternahm. An der Stelle seines Todes bei Punta Engano befindet sich im „Mactan Shrine“ ein Denkmal, welches an diesen Kampf erinnert: Der sogenannte „Magellan Marker“, sowie eine Statue des siegreichen Häuptlings Lapu-Lapu.



## S.Y. Philippine Siren



Gebaut im traditionellen Stil eines Phinisi-Schoners aus edelsten Hölzern wie Teak und Eisenholz, erschließt die 40m lange **S.Y. PHILIPPINE SIREN** die Tauchgebiete der Philippinen auf verschiedenen, spektakulären Routen. Das Schiff verbreitet einen Hauch von Luxus zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und Sie erleben an Bord die besten Tauchspots des Inselreiches.

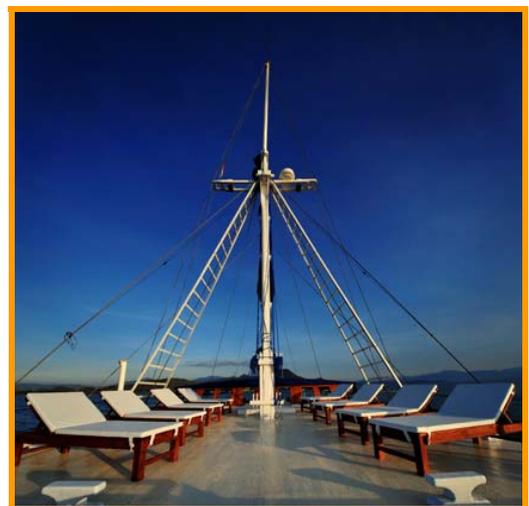
Die S.Y. Philippine Siren verfügt über **8 Kabinen für maximal 16 Gäste**, alle mit Meerblick (Bullaugen) und individuell regelbarer Klimaanlage. Sämtliche Kabinen befinden sich im vorderen Teil des Schiffes und sind mit maximal 2 Personen belegt sowie überaus großzügig und geräumig gestaltet.

Selbstverständlich verfügt jede Kabine über ein privates Badezimmer, Haartrockner sowie Handtücher sind ebenso vorhanden wie genügend Steckdosen mit 110/220V. Ein Highlight für Fotografen und Videofilmer ist das audiovisuelle Unterhaltungssystem inkl. 19 Zoll Flatmonitor das sich wie auch auf den anderen Schiffen der Flotte in jeder Kabine befindet.

Ein klimatisierter Salon mit Bar sowie ein gemütlicher Essbereich befinden sich im hinteren Bereich des Schiffes. Die (kostenpflichtigen) Massagen sowie ein Wäscheservice für die Gäste runden das feine Ambiente der S.Y. Philippine Siren ab. Wer seinem Spaß frönen möchte, kann auf Wunsch Wasserski fahren oder sich eines der Wakeboards gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ausleihen. Das Oberdeck mit den Liegestühlen lädt zum Sonnenbaden ein, im Schattendeckbereich (zwischen den Tauchstationen) finden sich Liegematten.



## S.Y. Philippine Siren - ein Schiff um sich verwöhnen zu lassen



Werner Thiele KG • Im Kerschbäumer 23 • AT-6112 Wattens  
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 • Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46  
info@waterworld.at • www.waterworld.at

## Tauchen an Bord der S.Y. Philippine Siren



Nach einem ausführlichen Briefing werden in kleinen Gruppen mit maximal 6 Tauchern (oder in Buddy Teams) die Tauchgänge durchgeführt. Es werden je nach Tourverlauf bis zu 4 Tauchgänge täglich angeboten. Auf der zehntägigen Reise sind ca. 31 Tauchgänge, davon 5 Nachttauchgänge eingeplant.

Das Tauchen erfolgt immer von den schnellen Beibooten (Zodiaks) aus. Auf dem Schiff gibt es zudem gratis Leihhausrüstung (bei Bedarf bitte vorher reservieren). 12 Liter Alu-Tauchflaschen sind Standard. **NITROX 32 ist im Reisepreis für Taucher mit entsprechender Ausbildung inbegriffen.** Auf Wunsch kann an Bord ein Nitrox-Kurs gemacht werden.

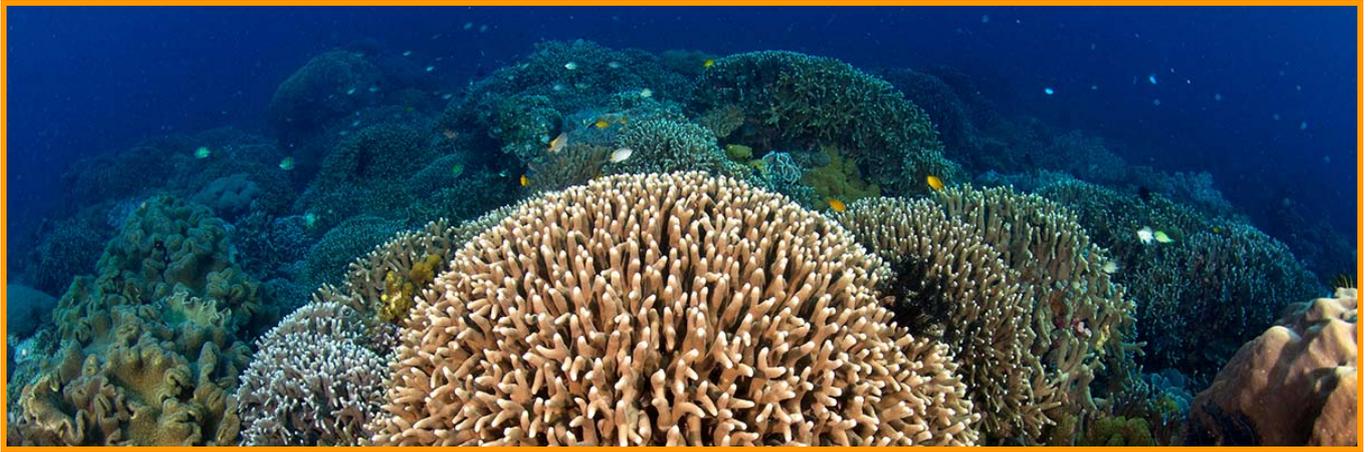
Optimale Tauchgangsvorbereitung und bestmöglicher „Rundumservice“ sind die zwei wichtigsten Doktrinen welche das Tauchen auf der S.Y. Philippine Siren so einzigartig und besonders machen. Die stets bemühte Crew trägt dafür Sorge, dass Sie so individuell wie möglich tauchen können wann immer Sie wollen. Diese große Flexibilität an Bord ist aufgrund der geringen Taucherzahl möglich, so dass jeder Gast sein eigenes, individuelles Profil tauchen kann. Tauchen von Bord der S.Y. Philippine Siren aus bedeutet, dass man sich um Ihr persönliches Wohlergehen kümmert und nach Möglichkeit Riffe ohne andere Taucher ansteuert.

Anstatt beim Aufstieg auf 20 weitere Taucher warten zu müssen können Sie und Ihr Buddy so lange unter Wasser bleiben wie Sie möchten. Falls gewünscht wird, nachdem ein gründliches Briefing stattgefunden hat, ein Dive Master mit Ihnen ins Wasser gehen und Sie bei Ihrem Tauchgang führen, begleiten und Ihnen falls nötig auch assistieren. Nachttauchgänge werden mehrmals auf der Tour angeboten. Alle Taucher sind hier willkommen, erfahrene Taucher ebenso wie Anfänger.

Nach dem Tauchgang können Sie eine warme Süßwasserdusche nehmen bevor Ihnen eine köstliche Zwischenmahlzeit wie ein Stück Kuchen oder ein frisch gepresster Fruchtsaft serviert wird. Der Platz an dem Sie leben und an dem Sie tauchen ist nur einen „großen Schritt“ voneinander entfernt: Sie genießen einen Tauchurlaub in dem Ihnen so viel wie möglich abgenommen wird. Dafür, dass Ihre Ausrüstung gewaschen und versorgt, sowie Ihr Anzug täglich mit Waschmittel gespült ist (und auch am Ende der Kreuzfahrt alles perfekt gereinigt und gewaschen wird), sorgt die stetig bemühte freundliche Crew der S.Y. Philippine Siren. Sie müssen sich um nichts kümmern, all dies wird für Sie erledigt. Sollten Sie ein bestimmtes Ausrüstungsteil nicht haben oder nicht auf den weiten Weg in die Philippinen mitnehmen wollen, wie z.B. den Regler oder das schwere Jacket, lassen Sie es getrost zu Hause: Neuwertige und bestens gewartete Ausrüstung steht an Bord zur Verfügung und ist ohne Aufpreis im Reisepreis bereits integriert!

|                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| Schiffstyp            | Phinisi Schoner               |
| Länge                 | Ca. 40,00 m                   |
| Breite                | 9,00 m                        |
| Tiefgang              | 3,00 m                        |
| Kopfhöhe in den Decks | 2,10 m                        |
| Segel                 | 7                             |
| Motor                 | Nissan RH10 480 PS            |
| Geschwindigkeit max.  | 9 Knoten                      |
| Generatoren           | 3 (33 & 2 x 60 KW)            |
| Diesel                | 14.000 Liter                  |
| Wassertank            | 10.000 Liter                  |
| Wasseraufbereitung    | 450 Gallonen/24h              |
| Kompressoren          | 2 x Coltri 15cfm              |
| Nitrox                | 32 %                          |
| Navigation            | IPURB/GPS/VHF/SSB             |
| Kabinen               | 8 DZ-Kabinen (DU, WC)         |
| Air-Condition         | Kabinen/Salon indiv. Regelung |





## Kleinod auf Ihrer Reise: Die Pygmäen-Seepferdchen

Zwerg-Seepferdchen leben in den Korallenriffen des westlichen Pazifik, von den Philippinen über Indonesien, Neuguinea, das Great Barrier Reef bis nach Neu-Kaledonien. Sie halten sich meist in Tiefen von zehn bis fünfzig Metern gut getarnt in Gorgonien auf, wo sie sich ständig mit dem Schwanz an die Äste klammern, da im Lebensraum der Koralle immer eine starke Strömung herrscht. Zwerg-Seepferdchen werden nur zwei Zentimeter lang. Ihr Körper ist von warzenartigen Tuberkeln bedeckt, die meist dunkler sind und den Polypen der Koralle ähneln (Mimese). Es gibt in den Philippinen zwei Farbformen: Tiere, die die rotpolypige Gorgonie *Muricella plectana* bewohnen, haben einen hellgrauen Körper und rote Tuberkeln, in *Muricella*



*paraplectana* lebende Zwerg-Seepferdchen sind gelb mit orangen Tuberkeln. Bei diesen Seepferdchen sind die Kiemenöffnungen zu einer einzigen Austrittsöffnung zusammengewachsen, die mittig am Hinterkopf liegt. Bei den Männchen fanden sich bei Untersuchungen keine Anzeichen für eine Bruttasche. Stattdessen entwickeln sich Eier und Embryos wahrscheinlich im Körper des Weibchens, die damit lebendgebärend sind.

## Ihre persönliche Waterworld-Reiseleitung Unsere Bio-, Apnoe-, Reise- & FotoPROs ...



«Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn! »

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschlossenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst perfektes Erlebnis haben. Wir teilen Ihre Leidenschaft für ausgefallene, extreme Destinationen und faszinierende Tauchplätze. Unsere erfahrenen Teammitglieder vor Ort sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen dabei gerne Ihre Expertise zur Verfügung und geben Tipps jeglicher Art zu den geplanten Aktivitäten.

Unsere Reisen werden begleitet und betreut von fotografischen Szene-Ikonen wie (alphabetisch): Franco Banfi, Harald Hois, Manuela Kirschner, Eckhard Krumpholz, Gerald Nowak, Norbert Probst, Harald Slauschek, Igor Starosvetskij, Marcel Steinmeier, Artur Telle, Werner & Iris Thiele, Michael Weberberger und Matthias Weck. Um unsere biologisch interessierten Gäste kümmert sich auf ausgesuchten Reisen unser BioPRO Constanze Conrad, den sportlichen Gästen steht auf speziellen Reisen unser ApnoePRO René Trost zur Seite.

Welcher unserer ReisePROs für diese Reise letztendlich eingesetzt wird stand bei Drucklegung dieser Reisebeschreibung noch nicht fest und wird zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben.



# LEISTUNGEN & PREISE

## PREISE

### 10 Nächte Tauch- & Naturkreuzfahrt «S.Y. PHILIPPINE SIREN»

|                                       |  |                 |              |
|---------------------------------------|--|-----------------|--------------|
| <b>Twin Cabin<br/>für 2 Personen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>✦ Doppelkabine inkl. VP &amp; allen nichtalkoholischen Getränken sowie lokalem Bier</li> <li>✦ Tauchpaket (ca. 34 TG inkl. Nachttauchgängen), Flasche, Blei, Guide, Nitrox 32</li> <li>✦ Auf Wunsch ist leihweise Tauchausrüstung (BCD, Regler, Anzug) kostenfrei inkludiert</li> <li>✦ Bettwäsche &amp; Handtücher sind ausreichend an Bord</li> <li>✦ Transfers Cebu - Liegeplatz - Cebu</li> </ul> | <b>3.490,00</b> | <b>€ p/P</b> |
| <b>Queen Cabin<br/>für 2 Personen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>✦ Service Package: WATERWORLD Travel- bzw. FotoPRO Reiseleitung inkl. Bilderservice (Foto-Tips jederzeit, ca. 75 - 100 Bilder der Reise für privaten Gebrauch)</li> </ul>   | <b>3.490,00</b> | <b>€ p/P</b> |

## ZUSÄTZLICHE KOSTEN

|  |                            |              |
|--|----------------------------|--------------|
| <b>Flug AT/DE/CH - Cebu (Philippinen) - AT/DE/CH<br/>EMIRATES *</b>  | ca. ab<br><b>750,00</b>    | <b>€ p/P</b> |
| <b>BE-RESORT MACTAN *</b><br>2 Nächte inkl. Frühstück und Flughafentransfer Airport - Hotel<br>exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & lt. Zimmerkategorie & Währungskurs | 2 N im DZ<br><b>105,00</b> | <b>€ p/P</b> |
| <b>Nationalpark- und Hafengebühren vor Ort *</b>   | 2 N im EZ<br><b>210,00</b> | <b>€ p/P</b> |
| <b>Buchungsgebühren</b>  | <b>100,00</b>              | <b>€ p/P</b> |
| * Richtpreis lt. Flugplänen (inkl. Taxen) & Preislisten 2017   | <b>65,00</b>               | <b>€ p/P</b> |

ACHTUNG: Eventuelle Treibstoffpreiserhöhung (Fuel Surcharge) möglich

ACHTUNG: bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall von Reiseleitung/FotoPRO kein Anspruch auf Minderung.

## OPTIONAL BUCHBAR

Reiseschutz inkl. 100% Storno, med. Leistungen, Haftpflicht, Gepäck, Bergung, Unfall, Verspätung u.ä., Gerne beraten wir sie unverbindlich zu den unterschiedlichen Reiseschutz-Paketen

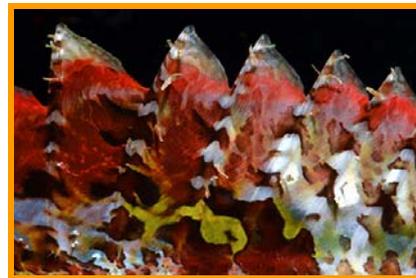
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB

### EXTRAS:

- Flug ab/bis allen deutschen, österreichischen und Schweizer Flughäfen
- 2 Übernachtung in Cebu bei Anreise, inkl. ÜF und Transfers
- Verpflegung in Cebu & alkoholische Getränke an Bord (Wein, Spirituosen)
- Hafen- & Nationalparkgebühren (dzt. € 100,- [Stand 07/2017])
- Trinkgelder, Wäscheservice, Massagen & Souvenirs am Schiff
- Buchungsgebühren
- Oslob Eintrittsgelder: Schnorchler € 20,-; Taucher € 30,- (Stand 07/2017)
- Anschlussprogramm auf Wunsch (z.B. Palau oder innerphilippinisches Ziel)
- Reiseversicherungen (OPTIONAL)
- eventuelle Treibstoffpreiserhöhung sowie Leistungen welche hier nicht angeführt sind



## Impressionen aus den letzten beiden Touren



## © Copyrights

© 2 Images EMIRATES © 1 Image CEBU MÖVENPICK © 4 Images and 2 Graphics WORLD WIDE DIVE & SAIL  
© 2 Images PHILIPPINE TOURISM ASSOCIATION © 50 Images WERNER THIELE  
© 2 Images and 4 Graphics WIKIPEDIA LIBRARY ©

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG

No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

Werner Thiele KG • Im Kerschbäumer 23 • AT-6112 Wattens  
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 • Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46  
info@waterworld.at • www.waterworld.at